



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

§. 1. Zu der hochheiligen Dreyfaltigkeit.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

armen Sünder jetzt / daß ich die gegenwärtige
Kranckheit mit Gedult / vnd Lieb außstehn / vnnnd
in der Stund meines Absterbens meinen Geist
in die Hand meines Schöpffers auffgeben möge /
Amen.

Vierdtes Capittel.

Anmütige Seuffzer zu den Heli- gen.

§. I.

Zu der Hochheiligen Dreyfaltigkeit.

Gebenedeyt sey die Allerheiligste Dreyfaltig-
keit / vnnnd vnzertheilte Dreyfaltigkeit. Ich
will sie benedeyen vnd loben / dann sie hat sich ge-
gen mir barmherzig erzeigt.

Die Krafft Gottes des Allmächtigen Vatter
ters überschatte mich: Die Weißheit Gott des
Sohns regiere mich: die Gnad vnd Stärcke des
h. Geists erhalte mich / vnnnd führe mein Seel zu
dem ewigen Leben / Amen.

O himmlischer Vatter / verleyhe mir Gedult
durch Christum Jesum deinen Sohn. O Herz
Jesu Christ / ein Heyland der Welt / mache see-
lig / den du mit deinem Blut erlöset hast. O h.
Geist / O starker Gott / sey mein Stärck vnnnd
Erost in meiner Noth / jetzt vnd in Ewigkeit.

Ein anders.

Gesegne mich Gott der himmlische Vatter /
der mich nach seiner Bildnuß erschaffen. In
dessen

Na 2

dessen

deffen Hand befihl ich meinen Geist. Heilige Maria / Mutter Gottes / *rc.*

Gefegne mich Gott der Sohn / der mich mit seinem kostbarlichen Blut erlöset hat. In deffen Hand / *rc.*

Gefegne mich Gott der heilig Geist / der mich in seiner Kirchen geheiligt hat. In deffen Hand / *rc.*

In Namen der Höchheiligsten Dreyfaltigkeit / Gott des Vatters / Gott des Sohns / vnd Gott des heiligen Geistes / will ich getrost sprechen: Vatter / in deine Hand befihl ich meinen Geist.

In Namen unsers Herrn Jesu Christi des Gerechtigten / welcher mit seinem kostbarlichen Blut mich vnd das ganze Menschliche Geschlecht erlöset hat / will ich mein Leben enden / vnd sprechen / Vatter / in deine Hand / *rc.*

O Himmlischer Vatter / Allmächtiger Gott / die sag ich herzlich Lob vnd Danck / daß du mir bissher mein Leben gnädiglich erhalten. In deine Hand befihl ich meinen Geist.

Noch ein anders.

Gelobet vnd gebenedeyet bist du Gott / Herr himmlischer Vatter / daß du mich vnd alle Ding / durch deine allmächtige Krafft / auß nichts erschaffen. Dir leb ich / dir stirb ich / dein bin ich tod vnd lebendig / dein Will geschehe wie im Himmel / also auch auff Erden. Heilige Maria / *rc.*

Gelobet vnd gebenedeyet bist du Herr vnd Sohn Gottes Jesu Christe / wahrer Gott vnd Mensch /

Mensch / daß du mich vnd die ganze Welt durch
dein Rosenfarbes Blut so theur erkaufft. Dir
leb ich / 2c.

Gelobet vnd gebenedeyet bist du / HErr vnd
Gott heiliger Geist / daß du mich in deiner Kir-
chen so gnädiglich geheiliger hast. Dir leb ich / 2c.

Gott Vatter in dem Himmel / O Vatter mei-
nes HErrn Jesu Christi / Vatter der Barmher-
zigkeit / erbarme dich mein / vnd erhalte mein
Seel. Dir leb ich / 2c.

O Jesu du Sohn Gottes / Erlöser der Welt /
erbarme dich mein / vnd erhalte mein Seel. Dir
leb ich / 2c.

Gott heiliger Geist / du Tröster vnd Lehrer der
Wahrheit / erbarme dich mein / 2c.

O H. Dreysältigkeit / erbarme dich mein / vnd
was du in mir gewirckt hast / das erhalt vnd be-
stätige in mir / dich preyse / dich ehre / dich lobe vnd
anbette ich. Dir leb ich / 2c.

O vnzertheilte Einigkeit / dich begehre ich von
ganzem Herzen / auß ganzer Seelen / von allen
Kräften / vnd auß all meinem Gemüth zu lieben /
zu loben / vnd dort von Angesicht zu Angesicht zu se-
hen. Dir leb ich / dir / 2c.

Mein Schöpffer / mein Heyland vnd Tröster /
verlehnhe mir jetzt dein Gnad / daß ich nach deinem
Göttlichen Wolgefallen / dir zu Ehren / vnd mei-
ner Seelen zum Heyl / lebe vnd stirbe : Gott
Vatter / dir leb ich : Gott Sohn / dir stirb ich :
Gott H. Geist / dein bin ich todt vnd lebendig :
O heilige Dreysältigkeit / dein Will gesehe wie
im

im Himmel / also auch auff Erden. Heilige Maria / 26.

§. II.

Zu Christo dem Gekreuzigten.

Herr Jesu Christe / Erlöser der Welt / ich sag dir die Lob vnd Danck / daß du vmb meines Heils willen gestorben bist / erzeig mir dein Väterliche Gnad vnd Barmherzigkeit.

Ich leg all mein Hoffnung / Trost vnd Zuversicht in dein heiliges Leyden / in die tieffe Wunden / in deinen heiligen Todt / in deine heilige Verdienst: Diweil ich dich die Täg meines Lebens oft erzürnet hab / sey Herr mir gnädig.

O himmlischer Vatter / ich seh deinen vnschuldigen Todt deines Sohns zwischen meine Sünd / vnd deinen Göttlichen Zorn; vnd opffere dir den Verdienst seines würdigen Leydens / für alles / was mir armen Sünder abgeht.

O Herr Jesu Christe / ich seh dein Leyden / deine Wunden / dein Erbarmnuß / dein köstlichen Schweiß / vnd alle deine heilige Blutstropffen / auch das Gnaden-Wasser deiner Fromm-heiligen Senten / zwischen mein sündige / betrangte Seel / vnd dein strenges Vertheil: Heut vnd ewiglich.

Christe Jesu / sey ingedenck der grossen Noth vnd Angst / in der du warest / als dein würdige Seel scheydet von deinem H. Leib.

Herr / ich bitte dich / komme mir zuhilff in meinem